

Wer mehr über grosse Träume aus Lego®-Steinen erfahren oder den Unterschied zwischen Lego®-Technics und Lego®-Creator kennenlernen möchte, dem sei der Besuch der "Steinreichen Sonderausstellung" in Buchs AG empfohlen.

Technics



Personen mit einem besonderen Hobby, einer speziellen Sammlung oder einem interessanten Fachwissen haben die Möglichkeit, eine Ausstellung individuell zu gestalten und sich so an ein breites Publikum zu wenden. Auch Dorfvereine können sich auf diese Art der Bevölkerung vorstellen.

Haben wir Ihr Interesse für das Realisieren einer eigenen Ausstellung geweckt? Die Museumskommission freut sich, von Ihnen zu hören.

Information

Museumsstandort

Gysistrasse 2 5033 Buchs

Geöffnet

Januar bis Dezember, während Sommerferien und Feiertagen geschlossen.
Führungen nach Vereinbarung

Eintritt

Eintritt frei. Führungen während Öffnungszeiten kostenlos Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten: CHF 50.-- (max. 20 Personen zzgl. CHF 20.-- für 20 weitere Personen)

Kontakt

Dorfmuseum Buchs, Gysistrasse 2, 5033 Buchs, Tel. 062 822 22 42 (Museum)

Öffnungszeiten Dorfmuseum

Erster und letzter Sonntag im Monat
14.00 bis 16.00 Uhr



Steinreiche SONDERAUSSTELLUNG

Grosse Träume aus kleinen LEGO®-Steinen

1. September 2019

bis 28. Juni 2020

Jeden ersten und letzten Sonntag im Monat
14:00 - 16:00 Uhr

Eintritt frei

Architecture



...mit vielen
Legomodellen

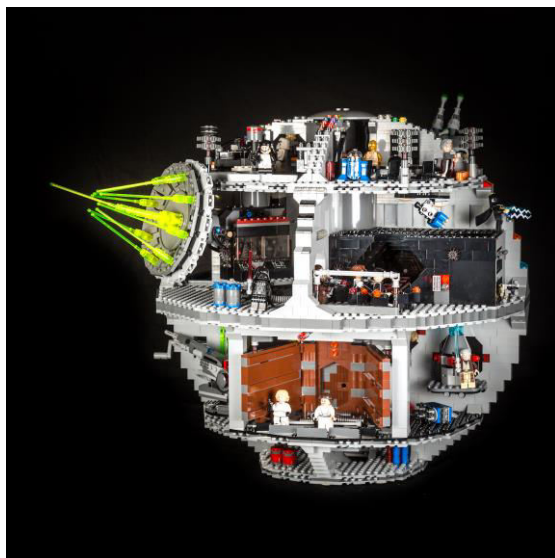


Aus Buchser
Privatsammlung

Unzählige LEGO®-Modelle zum Anschauen

Viele LEGO®-Modelle sind im Dorfmuseum Buchs zu bestaunen. Sie sind Leihgaben aus einer Buchser Privatsammlung. Den Schwerpunkt der Buchser Präsentation bilden die LEGO®-Technikmodelle.

Neben den im Handel erhältlichen Modellen sind ganz spezielle zu sehen. Für diese können nur die Baupläne gekauft werden. Die Objekte bestehen aus tausenden von Teilen, und es braucht sehr viel Zeit und Geduld, um sie zu bauen.



Eine Reise durch die Zeit

Die Geschichte der einzigartigen Bausteine und ihres Siegeszuges in die Herzen der Kinder und aller jung Gebliebenen ist ebenfalls Teil der Ausstellung.

Innerhalb der LEGO®-Landschaften lässt sich die Entwicklung des Spielzeuges nachvollziehen. Waren erste Szenarien noch auf Haus- und Straßenbau ausgerichtet, erweiterte 1962 die Einführung des LEGO®-Rades die Themenbandbreite enorm.

Ab 1966 gab es den ersten Motor. Seit 1978 bevölkern bewegliche Minifiguren die LEGO®-Welt. Später verwandeln sich die Figuren dann in bekannte Filmcharaktere. Es gibt viel zu entdecken!



Die LEGO®-Geschichte: vom Dorf Billund in die Welt.

Der Siegeszug der Klötzchen startete 1958 in Billund, Dänemark. Das Unternehmen gründete der Tischlermeister Ole Kirk Christiansen bereits 1932 und stellte anfangs Holzspielzeug her. Den Namen LEGO® als Abkürzung für leg godt (dänisch: spiel gut) erfand er 1934. Von 1949 an werden die Vorläufer der heutigen Steine aus Kunststoff gefertigt. Seit 1958 weisen die farbigen Steine auf ihrer Unterseite die charakteristischen Röhrrchen auf, zwischen denen und dem Rand sich die Noppen stabil einfügen.

